

Allgemeine Informationen zu den Praktika im B.A. Studiengang „Bildung und Erziehung in der Kindheit (Kindheitspädagogik)“ der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg:

Das Praxiskonzept im B.A. Studiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit (Kindheitspädagogik) umfasst jeweils ein Tagespraktikum im ersten und zweiten Semester (i.d.R. donnerstags; 5 Std./Wo., 13 Wochen während der Vorlesungszeit), je ein Blockpraktikum (4 Wochen/ 140 Std.) zwischen 1. und 2., bzw. zwischen 2. und 3. Semester sowie ein Praxissemester, das als studienbegleitendes Blockpraktikum organisiert ist (4 Tage/ 13 Wochen/ 364 Std. und jeweils ein Studentag pro Woche an der Hochschule) im vierten Semester. Im Rahmen dieser 5 Praktika sollen 3 verschiedene Einrichtungen kennengelernt werden, wovon eine vorwiegend in der Bildung, Erziehung und Betreuung unter 3-jähriger tätig ist.

Insbesondere die Tagespraktika und das Praxissemester orientieren sich am Konzept des forschenden Lernens, d.h. es findet eine enge Verknüpfung von Praxisforschung (Praxisaufgaben) und Theorieinhalten in begleitenden Seminaren statt.

Im Einführungspraktikum liegt der Schwerpunkt bei Beobachtungsverfahren und Dokumentationsformen.

Im Tagespraktikum im 2.Semester liegt der Schwerpunkt auf der pädagogischen Interaktion und didaktischen Gestaltung. Von daher ist es sinnvoll vorher abzuklären, ob in der Praxiseinrichtung für dieses Praktikum ggf. Videografie (unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen) möglich ist. Nicht alle Träger und Einrichtungen akzeptieren dies.

Als Praxiseinrichtungen eignen sich grundsätzlich Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, Kindertagesstätten, Krippen, Horts) für Kinder zwischen 0 und 10 Jahren. In der Praxiseinrichtung muss eine Mentorin (Praxisanleitung) mit einer berufstypischen Qualifikation (Erzieherin, Kindheitspädagogin, ...) mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung zur fachlichen Begleitung des Theorie-Praxistransfers zur Verfügung stehen. Praxisbesuche durch die Hochschule/ Dozierenden finden in den Praktika i.d.R. nicht statt.

Bei allen Praktika gilt: **Praktika an Schulen können nur im außerunterrichtlichen, erziehungswissenschaftlichen Bereich (z.B. Hort an der Schule) anerkannt werden.**

Die Praxisstellen suchen die Studierenden selbst (und können hierbei auch eigene örtliche bzw. konzeptionelle Schwerpunkte berücksichtigen). Das gemeinsame Praxisamt der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg im Bachelorstudiengang „Bildung und Erziehung in der Kindheit (Kindheitspädagogik)“ (an der EH-Ludwigsburg) verfügt zwar über eine für Studierende einsehbare Praxisstellendatenbank sowie über eine Liste von ca. 1200 Praxiseinrichtungen, jedoch nicht über deren aktuelle Belegung bzw. Verfügbarkeit. Von daher empfiehlt sich die Praxisstellensuche über die örtlichen Träger (z.B. Kommune, evangelische bzw. katholische Gesamtkirchengemeinde, private Träger) bzw. deren Kindergartenfachberatung, da diese i.d.R. am ehesten einen Überblick darüber haben, welche ihrer Kindertageseinrichtungen noch Kapazitäten haben, um Praktikumsplätze anbieten zu können.